

Bew6 Annika Denicke

Tagesordnungspunkt: 3.1.1. Sprecher\*in FIT\*



## Bewerbung Sprecherin

Hallo,

vor 10 Monaten bin ich das erste Mal zur Grünen Jugend gekommen. Es fühlt sich aber an, als wäre ich schon viel länger dabei, denn in dieser Zeit ist so viel passiert. Wir haben an super vielen coolen Aktionen teilgenommen. Wir waren unter anderem bei einigen Fridays for Future Demos, haben beim Europawahlkampf maßgeblich an dem Erfolg der Grünen mitgewirkt, haben bei der Oberbürgermeisterwahl die Wichtigkeit von Klimaschutz betont, haben gegen Primark gekämpft und am feministischen Herbst teilgenommen. Außerdem haben wir viele neue Mitglieder gewonnen und sind als Verband ziemlich gewachsen.

Auch persönlich waren die letzten Monate in der GJ für mich von großer Bedeutung. Ich hatte riesigen Spaß an der politischen Arbeit und durfte dann auch seit Juli als Beisitzerin im Vorstand mitarbeiten. Ich habe ganz viele tolle Menschen kennengelernt und vor allem konnte ich mich, meine politischen Meinungen und mein politisches Wissen immer weiterentwickeln.

Ich wünsche mir das jede\*r in der Grünen Jugend solche Erfahrungen machen kann. Leider sprechen wir momentan immer noch zu wenig Frauen\* und vor allem zu wenig Menschen, die Trans\*, Inter oder Non-binary sind, an und zu wenig People of Color, zu wenig Menschen, die nicht der Mehrheitsgesellschaft entsprechen. Menschen mit körperlicher Einschränkung werden durch unsere Strukturen schnell ausgeschlossen. Das müssen wir ändern. Dafür müssen wir unsere Strukturen überarbeiten und unser Verhalten immer wieder selbst kritisch hinterfragen.

Außerdem möchte ich mehr Awareness für unseren Umgang miteinander schaffen. Niemand sollte sich ausgeschlossen oder diskriminiert fühlen, weil er/sie einer anderen Meinung ist, als die meisten, noch nicht so viel zu einem politischen Thema weiß oder erst neu dabei ist und sich noch nicht in der Grünen Jugend auskennt. Um das sicherzustellen möchte ich, dass wir uns in Themen wie diskriminierungsfreie Sprache weiterbilden und niedrigschwellige Möglichkeiten schaffen, Verbesserungsvorschläge einzubringen und ggf. Vorfälle aufzuarbeiten. Von einer besseren Stimmung in der GJ und einer schöneren Redekultur profitiert jeder, sie sorgt für mehr Spaß an politischer Arbeit und vor allem dafür, dass sich Menschen willkommener fühlen.

Gerade in Zeiten in denen der Klimawandel trotz riesiger, wöchentlicher Demos nicht ernst genommen wird, faschistische Strömungen und Ideologien wieder an Zulauf gewinnen und in unterschiedlichen Ländern Rechtsextremisten in Parlamente gewählt werden, müssen wir viele Menschen mit einbeziehen, divers, vielfältig und inklusiv sein, um dann klar für eine lebenswerte Welt und eine offene Gesellschaft zu kämpfen. Um mit euch im nächsten Jahr genau das umzusetzen möchte ich Sprecherin der Grünen Jugend Kiel werden.

Liebe Grüße

**Annika**